

OVAG
HEIM
TECH

rdentlich
Strom
vom Dach!



PV-Anlage für Ihr Haus.
www.ovag.de/pv-anlage

ovag
Energie. Wasser. Services.

10. Herbstkonzert der
LINDHEIMER KAMMERKONZERTE
SONNTAG, 17. OKT. 2021 - 17.00 Uhr
evang. Nikolaikirche Altenstadt



MOZARTSERENADE

Werke v. Joh.Seb.Bach, Wlfg.Amadeus Mozart,
Joseph Haydn und Franz Xaver Süßmayer
- Vorbild - Freund - Schüler -

Haydn Ensemble, Wiesbaden

Thomas Richter - Flöte, Gerhard Schnitzler - Oboe,
Toni Reichl - Violine, Sabine Schultz, Viola,
Mariusz Wysocki, Violoncello.

Veranstalter: Altenstädter Gesellschaft für
Geschichte und Kultur eV.

Eintritt: 15 € / erm. 12 €

Reservierung per E-mail: tickets@aggk.de
Es Gelten die 3-G-Regeln



ovag
Energie. Wasser. Services.



Organisation und Layout Gustl Trützler

Die Künstler stellen sich vor

Thomas Richter, Flöte, studierte an der Musikhochschule München bei Walther Theurer und Paul Meisen und in Zürich bei André Jaunet. Seit 1984 ist er Mitglied im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden. Von 1997 bis 2001 spielte er auch im Orchester der Bayreuther Festspiele. 2005-2006 und 2014-2017 war er in der Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim. In den Jahren 1993 bis 1999 unterrichtete er am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz. Seit 2010 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Seit 1997 organisiert er darüber hinaus die Kammermusikreihe des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden und ist Mitglied in verschiedenen Kammermusik-Ensembles.

Gerhard Schnitzler, Oboe, ist seit 1983 1. Solo-Oboist der Essener Philharmoniker. In jungen Jahren grundlegende musikalische Ausbildung als Mitglied der Regensburger Domspatzen. Mit 14 Jahren begann er Oboe zu spielen. Erste Orchestererfahrungen im Bayerischen Landesjugendorchester. Von 1975 bis 1981 studierte er Oboe an der Münchner Musikhochschule bei Manfred Clement und war Mitglied im Weltjugendorchester. Bereits 1979 wurde er in das Philharmonische Orchester Regensburg als Solo-Oboist engagiert. 1981 Konzertexamen. Danach ein Jahr in Berlin, wo er als Mitglied der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker von Lothar Koch unterrichtet wurde. Gerhard Schnitzler tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker auf.

Toni Reichl, Violine, erhielt seinen ersten Violinunterricht beim Vater. Als Schüler am Musikgymnasium der „Regensburger Domspatzen“ erhielt er Violinunterricht bei Karl Kula. Von 1974 bis 1978 studierte er Schulmusik mit Hauptfach Violine bei Prof. Otto Büchner an der Musikhochschule München. 1978 erstes Staatsexamen für das Lehramt, danach Violinstudium bei Prof. Otto Büchner mit Abschluss „künstlerisches Staatsexamen“. Während des Studiums war er 5 Jahre Mitglied des „Münchner Bachorchesters“ unter Karl Richter. In der Spielzeit 1979/80 Aushilfstätigkeit an der Bayerischen Staatsoper München sowie beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Von 1980 bis 1983 stv. Stimmführer der 2. Violinen im philharmonischen Orchester des Stadttheaters Freiburg. Seit 1983 ist er stellvertretender Stimmführer der 2. Violinen in der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Von 1986 bis 1993 war er zudem Vorspieler der 2. Violinen im Bayreuther Festspielorchester.

Sabine Schultze, Viola, absolvierte ihr Violastudium bei Peter Langgartner am Mozarteum Salzburg sowie bei Fabio Marano und Johannes Lüthy an der Musikhochschule Karlsruhe. Sie war Mitglied im Bundesjugendorchester und bei der Jungen Deutschen Philharmonie. Nach Engagements am Nationaltheater Mannheim, an der Badischen Staatskapelle Karlsruhe und der Bayerischen Staatsoper München ist sie seit Dezember 2010 als 1. stellvertretende Solo-Bratschistin im Staatsorchester Wiesbaden beschäftigt.

Mariusz Wysocki, Violoncello erhielt seine musikalische Ausbildung an den renommierten Musikhochschulen von Hamburg, Helsinki, Warschau und Madrid. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. bei internationalen Wettbewerben in Hamburg, Vinã del Mar (Chile), Pozen und Krakau. Als Solist gastierte er mehrfach bei Orchestern wie den Hamburger Symphonikern, dem Chile Regional Orchester, dem Krakau Philharmonic und der Sinfonietta Cracovia. In der Saison 2018/19 war er im Frankfurter Opern- und Museumsorchester und in der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken, Kaiserslautern als Solocellist tätig. Seit 2020 ist er Stellvertretender Solo-Cellist des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz.



Program m

Johann Christian Bach (1735-1782)

Quintett D-Dur op. 11 Nr. 6 für Flöte, Oboe und Streichtrio

Allegro – Andantino – Allegro assai

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Quartett D-Dur KV 285b für Flöte und Streichtrio

Allegro – Adagio – Rondeau

Wolfgang Amadeus Mozart

Quartett F-Dur KV 370 für Oboe und Streichtrio

Allegro – Adagio – Rondo, Allegro

Joseph Haydn (1732-1809)

Londoner Trio Nr. 1 C-Dur für Flöte, Oboe, Violoncello

Allegro moderato – Andante – Finale, Vivace

Franz Xaver Süßmayer (1766-1803)

Quintetto D-Dur

Allegro con brio – Adagio -Rondo allegretto

Haydn Ensemble

Thomas Richter – Flöte

Gerhard Schnitzler – Oboe

Toni Reichl – Violine

Sabine Schultze - Viola

Mariusz Wysocki - Violoncello



**Die Altenstädter Gesellschaft wünscht allen
Besuchern ein beeindruckendes
Musikerlebnis**